



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 1. April 2022

Einzelpreis € 0,75

Nummer 13

Er ist's

*Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte;*

*Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.*

*Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.*

*- Horch, von fern ein leiser
Harfenton!*

*Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!*

Eduard Mörike (1804 – 1875)



Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
 Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
 Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
 Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
 Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
 Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
 d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:
116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
 die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
 Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
 Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:
0 72 31 1 33 29 66

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 02.04.2022:

- Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32 (Fussgängerzone), **Tel. 072 31 / 10 60 64**
- Sonnen-Apotheke, Neuenbürg, Daimlerstr. 17, **Tel. 070 82 / 94 33-100**

Sonntag, 03.04.2022:

- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, **Tel. 072 31 / 4 43 94 33**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
 Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de
Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
 Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
 Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

■ **Wohnberatung** Tel. 0 72 31 / 373-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 0 72 31 / 4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 4 5 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

01.04.	Arifka Kadrija , Heinrich-Heine-Str. 11	70 Jahre
02.04.	Helke Augenstein , Zittauer Weg 10	75 Jahre
03.04.	Werner Lerbs , Fliederweg 6	70 Jahre
06.04.	Heinz Reuster , Gründlestr. 25	80 Jahre
06.04.	Elke Daß , Zedernstr. 4	75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

ACHTUNG in KW 15

wird wegen der **Osterfeiertage** der Anzeigenschluss- und Redaktionsschluss vorverlegt!

Anzeigenschluss:

- **Montag**, 11.04.2022 · 17.00 Uhr

Redaktionsschluss:

- **Dienstag**, 12.04.2022 · 10.00 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Dittrich Immobilien
- Fix Getränke

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 05.04.2022

Gräfenhausen

Mittwoch, 06.04.2022

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 14.04.2022

■ Blaue Glastonne od. Korb: Montag, 25.04.2022

■ Gelbe LVP-Tonne: Dienstag, 19.04.2022

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 02.04.2022 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 06.04.2022 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 08.04.2022 9.00 – 12.30 Uhr



Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Brille

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugefallen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Bett holzfarben mit Rost
Rollschuhe mit Stiefeln Gr. 38
Inliner Gr. 33-36 neuwertig
Fernsehröhrengerät „Grundig“

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Aktuell gilt: 3G Nachweis und FFP2-Maske ab 18 Jahren.

Nutzen Sie wann immer möglich unseren Bestell- und Abholservice (Click & Collect). Die Rückgabe und die Abholung bestellter Bücher ist auch weiterhin ohne Nachweis möglich.

„Bilderbuchkino für Zuhause“ – Helma legt los

Was ist das?

Von Mitte bis Ende des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.



Bilderbuchkino im März

Jetzt im März könnt ihr euch auf Ostern einstimmen und „Helma legt los“ anschauen und euch von euren Eltern vorlesen lassen. Das

passende Bastelmaterial dazu kann bei uns abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in einer Kiste an unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 29.03.22 bis 10.04.22** gültig. Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders!

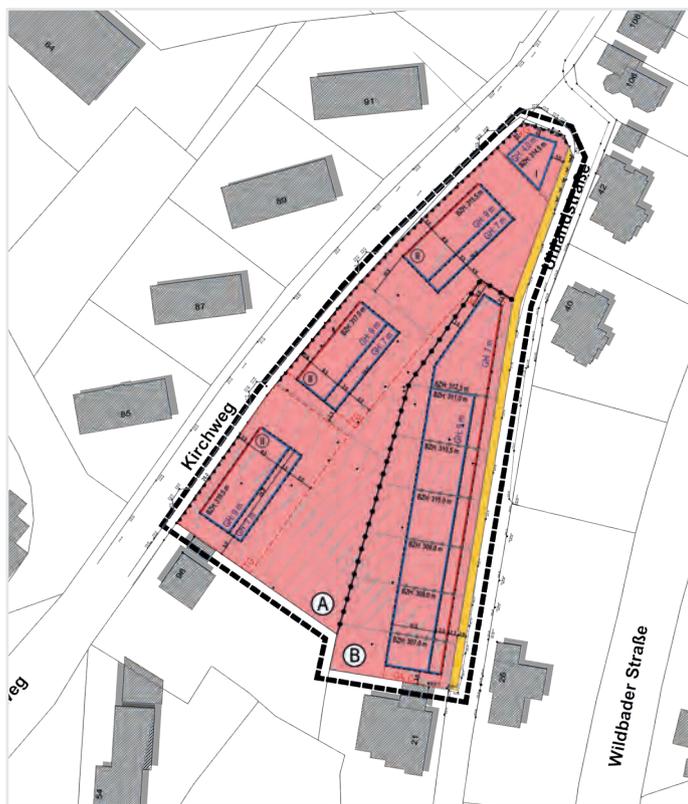
Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung Bebauungsplan „Kirchweg/Uhlandstraße“ Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am 29.01.2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Kirchweg/Uhlandstraße“ aufzustellen. Dieser Beschluss wurde am 01.02.2019 öffentlich bekannt gemacht.

Die Aufstellung erfolgt im Regelverfahren gem. § 2 BauGB.

In der Gemeinderatssitzung am 29.03.2022 wurde dem Vorentwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften sowie Begründung zugestimmt.

In der nachfolgenden Übersicht ist der räumliche Geltungsbereich dargestellt.



Die Öffentlichkeit wird hiermit an dem Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung beteiligt.

Die Planunterlagen in der Fassung für die frühzeitige Beteiligung werden in der Zeit

vom 11.04.2022 bis einschließlich 13.05.2022

bei der Gemeinde Birkenfeld im Rathaus beim Bauamt, II. OG, Zimmer 2.07, während der Dienststunden

Montag und Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Gem. § 4a Abs. 4 BauGB sind die Unterlagen zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften zudem auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld (<https://www.birkenfeld-enzkreis.de/wirtschaft/bauleitplanung/>) sowie über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de) abrufbar.

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Kirchweg/Uhlandstraße“ umfasst folgende Dokumente:

- Zeichnerischer Teil
- Textteil, bestehend aus bauplanungsrechtlichen Festsetzungen, Örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und Begründung jeweils in der Fassung vom 09.03.2022
- Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung in der Fassung von Oktober 2019
- Avifaunistische Bestandserfassung in der Fassung vom 16.07.2020
- Gutachtliche Stellungnahme zur Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstandes um den Betriebsbereich der Enayati GmbH & Co. KG in der Fassung vom 05.06.2019
- Gutachten zum angemessenen Sicherheitsabstand gemäß § 50 BImSchG für den bestehenden Betriebsbereich Werk 1 der Inovan GmbH & Co. KG in Birkenfeld in der Fassung vom 04.05.2021
- Schalltechnische Untersuchung in der Fassung vom 06.12.2021
- Verkehrstechnische Stellungnahme in der Fassung vom 22.02.2022

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde Birkenfeld abgegeben werden.

Anschrift und Kontaktdaten lauten:

- Postalische Anschrift:
Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld
- E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
- Mündliche Vorsprache / zur Niederschrift: Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, Zimmer 2.07, Voranmeldung unter der Telefonnummer 07231/4886-51

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Birkenfeld, den 30.03.2022

Martin Steiner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplanes „Heubuckelweg II“

Der Gemeinderat hat am 29.03.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Heubuckelweg II“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufzustellen.

Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem Lageplan vom 17.01.2022.



Birkenfeld, den 30.03.2022

Martin Steiner, Bürgermeister

INFORMATIONEN ZUR TRINKWASSERQUALITÄT

BIRKENFELD

TEILBEREICH INDUSTRIESTRASSE
zw. Enzstrasse und Gemarkungsgrenze
Pforzheim (ehem. Möbelzentrum)

Trinkwasseruntersuchungen
nach der TrinkWV im OT

BIRKENFELD GRÄFENHAUSEN

HB Sonnenberg (Grösseltal/BWV)
SWP/CIP 202200220 vom 24.01.2022

Entnahmestelle: Hochbehälter Bergwald
Probenummer: 230866-855937 vom 14.02.2022

Entnahmestelle: Hochbehälter Gräfenhausen
Probenummer: 230866-855938 vom 14.02.2022

Parameter	Ergebnis	Einheit	Grenzwert	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit
Anlage 3 der TrinkWV							
Entnahmetemperatur	6,8	°C		7,3	°C	7,9	°C
pH-Wert	7,93	keine	6,5-9,5	7,79	keine	7,94	keine
Farbe, SAK 436 nm	<0,10	m-1	0,500	<0,10	m-1	<0,01	m-1
Geruch	ohne	keine		ohne	keine	ohne	keine
Trübung (Labor)	0,1	NTU	1,000	0,2	NTU	0,1	NTU
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	129	µS/cm	2790	121	µS/cm	211	µS/cm
Carbonathärte	2,6	°dH		2,7	°dH	3,2	°dH
Gesamthärte	2,7	°dH		2,7	°dH	4,4	°dH
Gesamthärte (Erdalkalien)	0,49	mmol/l		0,48	mmol/l	0,78	mmol/l
Härtebereich	weich			weich		weich	
Aluminium Al	0,02	mg/l	0,200	0,03	mg/l	<0,005	mg/l
Ammonium NH4	<0,01	mg/l	0,500	<0,01	mg/l	<0,01	mg/l
Calcium Ca	16,6	mg/l		17,4	mg/l	26,0	mg/l
Chlorid Cl	6,6	mg/l	250,0	3,6	mg/l	15,0	mg/l
Eisen Fe	0,007	mg/l	0,200	0,007	mg/l	0,03	mg/l
Kalium K	2,0	mg/l		1,7	mg/l	1,8	mg/l
Magnesium Mg	1,9	mg/l		1,1	mg/l	4,3	mg/l
Mangan Mn	<0,005	mg/l	0,050	<0,005	mg/l	<0,01	mg/l
Natrium Na	5,1	mg/l	200,0	4,9	mg/l	9,8	mg/l
Nitrat NO3	5,0	mg/l	50	3,8	mg/l	4,1	mg/l
Säurekapazität bis pH 4,3	0,94	mmol/l		1,02	mmol/l	1,15	mmol/l
Sulfat SO4	5,3	mg/l	250,0	4,7	mg/l	18,0	mg/l
TOC (ges. org. Kohlenstoff)	0,8	mg/l		0,9	mg/l	1,0	mg/l

Anlage 2 Teil I und II der TrinkWV

Benzol	<0,0001	mg/l	0,001	<0,0001	mg/l	<0,0003	mg/l
Bor B	<0,0200	mg/l	1,000	<0,0200	mg/l	<0,01	mg/l
Bromat BrO3	<0,0020	mg/l	0,010	<0,0020	mg/l	0,001	mg/l
Chrom Cr	<0,0005	mg/l	0,050	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l
Cyanide, gesamt	<0,0050	mg/l	0,050	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l
1,2-Dichlorethan	<0,0005	mg/l	0,003	<0,0005	mg/l	<0,0020	mg/l
Fluorid F	0,0300	mg/l	1,500	0,0200	mg/l	<0,1000	mg/l
Quecksilber Hg	<0,0001	mg/l	0,001	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l
Uran U-238	<0,0001	mg/l	0,010	<0,0001	mg/l	<0,5000	µg/l
Selen Se	<0,0005	mg/l	0,010	<0,0005	mg/l	<0,0010	mg/l

PBSM - Anlage 2 Teil I Nr. 10 TrinkWV n.b. > d.h., alle Messwerte deutlich unterhalb der Nachweisgrenze

Entnahmestelle: Ortsnetz Birkenfeld - Rathaus
Probenummer: 230867-855931 vom 14.02.2022

Ortsnetz Gräfenh. - Grundschule
230867-855932 vom 14.02.2022

Parameter	Ergebnis	Einheit	Grenzwert	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit
Anlage 2 Teil I + II der TrinkWV							
Antimon Sb	<0,0005	mg/l	0,005	<0,0005	mg/l	<0,0010	mg/l
Arsen As	<0,0010	mg/l	0,010	<0,0010	mg/l	<0,0005	mg/l
Blei Pb	<0,0010	mg/l	0,010	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l
Cadmium Cd	<0,0003	mg/l	0,003	<0,0003	mg/l	<0,0001	mg/l
Kupfer Cu	<0,0050	mg/l	2,000	0,0100	mg/l	<0,0100	mg/l
Nickel Ni	<0,0020	mg/l	0,020	<0,0020	mg/l	<0,0010	mg/l
Nitrit NO2	<0,0040	mg/l	0,500	<0,0040	mg/l	<0,0100	mg/l
Trichlormethan	0,0016	mg/l		0,0024	mg/l	<0,0002	mg/l

Anlage 3 der TrinkWV

Entnahmetemperatur	7,2	°C		10,2	°C		
pH-Wert	7,97	keine	6,5-9,5	7,93	keine		
Farbe, SAK 436 nm	<0,10	m-1	0,500	<0,10	m-1		
Geruch	ohne	keine		ohne	keine		
Trübung	0,3	NTU	1,000	0,07	NTU		
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	135	µS/cm	2790	123	µS/cm		

Der Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung gibt bekannt:

Das für Birkenfeld und Gräfenhausen gelieferte Wasser des Zweckverbandes wird aus den Quellen im Eyachtal gewonnen. Im Wasserwerk Eyachmühle werden evtl. vorhandene Trübstoffe mittels Zweischichtfilter entfernt. Zur Verbesserung des pH-Wertes und zur Entsäuerung des Wassers wird Calciumhydroxid (gelöschter Kalk) zudosiert. Zur Desinfektion des Wassers wird eine UV-Entkeimungsanlage eingesetzt, nur im Notfall, z.B. bei starker Trübung wird temporär zusätzlich mit Chlor gearbeitet. Eine weitergehende Behandlung des Wassers erfolgt nicht.

Prüfbericht Nr.:	2022P00621
Auftraggeber:	Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co.KG
Auftragsnummer:	2021AG0001
Probenummer:	202200220
Probenahmedatum:	24.01.2022 08:30 Uhr
Probennehmer:	SWP, NBB-WA, Neuweiler
Art der Probenahme:	Zapfhahnprobe
Probenart:	Trinkwasser
Entnahmestelle:	HB Sonnenberg, Auslauf (Grösseltal/BWV)
Betreiber:	Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co.KG
TW-Nummer:	2310000402
Entnahmestellentyp:	Hochbehälter
Art der Aufbereitung:	Flockung mit Eisen, Sandfiltration, Aktivkohle
Desinfektion:	Chlor, Natriumhypochlorit



Seniorenabteilung

Am Montag, den **04. April 2022** um **18.00 Uhr** findet in den Schwarzwaldstuben der Stammtisch der Seniorenabteilung statt.

Landratsamt Enzkreis



Fortbildung „Essen und Trinken als Teil des pädagogischen Profils“ für Erzieher*innen und Tagespflegepersonen

Das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis bietet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung - für alle pädagogische Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für Tageseltern am **Mittwoch, 27. April, von 14 bis 17 Uhr** eine Fortbildung mit der Diplomökotrophologin und BeKi-Referentin Christine Ungericht an. In vielen Einrichtungen entwickeln sich die Themen Ernährungsverhalten und Ernährungsbildung zu einem wichtigen Teil des pädagogischen Konzeptes. Dazu gehören neben dem Lebensmittelangebot und den Empfehlungen für das mitgebrachte Vesper auch das Umfeld der Ernährung und die spielerische Wissensvermittlung im alltäglichen Tun. Bei der Veranstaltung werden daher Grundlagen für die Erstellung geeigneter Standards für Einrichtungen erarbeitet und mögliche Anknüpfungspunkte sowie die konkrete Umsetzung mit Team und Elternschaft diskutiert. Die Fortbildung orientiert sich am Ringordner „Esspedition Kita“ und überträgt die Inhalte auf das Vorgehen beim BeKi-Zertifikat. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes, Stuttgarter Str. 23, in Pforzheim statt. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis bis **spätestens 22. April** gerne entgegen. (enz)



Veranstaltungsreihe „Enzkreis Erleben“:

- **Infos zu naturnahen Gärten in Heimsheim und Mönshheim - Ausstellung in der Stadtbibliothek Heimsheim und Fleckenputzete in Mönshheim**



Naturnahe Gärten sind ein wertvoller Lebensraum für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Sie versorgen uns mit märchenhaften Genüssen, sind Oasen für den Menschen und tragen zum Artenschutz bei. Unter dem Titel „Naturnaher Garten – lebendige Vielfalt“ veranstaltet die Stadtbibliothek Heimsheim **von Samstag, 2. April bis einschließlich Freitag, 24. Juli**, eine Ausstellung in der Zehntscheune (Schlosshof 16) in Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Heckengäu, dem OGV Heimsheim und dem vhs-Familientreff. Vor Ort erwartet die Besucher ein umfangreiches Angebot an Medien und Infomaterialien, ergänzt um eine Fotoausstellung von Martin Häcker. Am Eröffnungssamstag gibt es zudem **von 10 bis 13 Uhr** einen Informationsstand der BUND-Ortsgruppe zu naturnaher Gartengestaltung mit vielen praktischen Tipps sowie einer Samen-Tausch-Börse. Dazu wird fairer Kaffee

und Tee angeboten. Die Ausstellung selbst kann jederzeit während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besichtigt werden. Für weitere Auskünfte zum Begleitprogramm steht das Team der Stadtbibliothek unter Telefon 07033 137090 gerne zur Verfügung.



Ebenfalls am **Samstag, 2. April**, informiert die BUND Ortsgruppe Heckengäu auch mit einem Stand **von 9 bis 13 Uhr** am Freibadparkplatz in Mönshheim zur Gestaltung von naturnahen Gärten. Dort werden kostenlos heimische Blümmischungen ausgegeben. Gleichzeitig findet in Kooperation mit der Gemeinde die Mönshheimer Fleckenputzete statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Simone Reusch unter Telefon 07044 5152 gerne zur Verfügung.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ für Kinder und Jugendliche im Bereich der offenen Jugendarbeit

Enzkreis erhält 57.700 Euro

Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ fördert das Land im Jahr 2022 die Jugendämter und unterstützt sie damit bei Beschaffungen, Angeboten und Aktivitäten - und zwar nicht nur bei denen, die das Jugendamt selbst durchführt, sondern auch bei denen von öffentlichen und freien Trägern sowie Vereinen und Verbänden, die in Kommunen im jeweiligen Amtsbezirk in der offenen Jugendarbeit tätig sind. Das teilt das Landratsamt Enzkreis mit, bei dem auch das hiesige Jugendamt angesiedelt ist.

„Die Kontakte von Kindern und Jugendlichen waren und sind Corona-bedingt stark eingeschränkt. Eine Anbindung an Schule, Schulsozialarbeit, Vereine und Jugendarbeit war in den vergangenen Monaten sehr schwer bis kaum möglich“, berichtet die Sozialdezernentin des Enzkreises, Katja Kreeb. Kinder und Jugendliche befänden sich in einem Zustand der familiären Isolation, der - insbesondere in besonders gestressten Familien - negative Folgen haben könne, wie etwa Kontakt- und Bewegungsmangel, erhöhte Aggression oder Depression, Verlust der Tagesstruktur, Emotionslosigkeit, aber auch Desorientierung. Um diese Folgen aufzufangen, seien Beschaffungen, Angebote oder Aktivitäten vielerorts nötig und sinnvoll.

„Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist Teil der Präventionskette zum Schutz von Kindern und Jugendlichen“, ergänzt der Leiter des Jugendamtes, Wolfgang Schwaab. „Die Fachkräfte sorgen für Kontakte, Hilfen, Entlastung und Unterstützung in sozialen Belastungssituationen, insbesondere wenn sich Kinder und Jugendliche in Notlagen befinden. Daher ist es wichtig, dass dieser Arbeitsbereich unterstützt wird.“ Auf Grundlage der Bevölkerungszahlen der Sechs- bis unter 21-Jährigen in Baden-Württemberg sei eine Pro-Kopf-Pauschale errechnet worden; daraus ergibt sich laut Schwaab für den Enzkreis ein Förderbudget in Höhe von 57.700 Euro.

„Bei uns haben sich schon 37 Vereine, Verbände und freie Träger aus dem Enzkreis mit 44 konkreten Projektideen und Vorhaben gemeldet“, freut sich auch Kreisjugendreferentin Alice Zahorneanu. „Diese Anträge werden wir nun prüfen und dann baldmöglichst Kontakt mit den Verantwortlichen aufnehmen.“ (enz)



„Aufholen nach Corona“ – unter dieser Überschrift fördert das Land Baden-Württemberg Beschaffungen, Angebote und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. Auch die jungen Menschen im Enzkreis profitieren davon. (enz; Foto: Adobe Stock)

Hinweis des Gesundheitsamtes:

Anregungen und Vorschläge zu Badegewässern jetzt vorbringen

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich bei der Erstellung, Überprüfung beziehungsweise Aktualisierung der jährlichen Liste der zu überwachenden Badegewässer durch die Gemeinden zu beteiligen. Das sieht die Badegewässerverordnung so vor. Wie das Landratsamt Enzkreis mitteilt, können Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden bei den Städten und Gemeinden, aber auch bei den unteren Gesundheitsbehörden und unteren Wasserbehörden, die bei den Stadt- und Landkreisen angesiedelt sind, vorgebracht werden.

Seit vielen Jahren ist der Tiefe See in Maulbronn das einzige zu überwachende Badegewässer im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Enzkreis/Pforzheim. Das Gewässer wird während der Badesaison regelmäßig in 14-tägigen Abständen mikrobiologisch überwacht. Die Fließgewässer auf Gemarkung des Enzkreises und der Stadt Pforzheim eignen sich aus hygienischen Gründen nicht, als Badegewässer ausgewiesen zu werden. Erste Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sind grundsätzlich die Bürgermeisterämter. Bei gesundheitlichen Fragestellungen und Fragen zur Überwachung der Wasserqualität gibt das Gesundheitsamt unter Telefon 07231 308-9657 oder per Mail an gesundheitsamt@enzkreis.de gerne Auskunft.

Informationen zu Badegewässern auch außerhalb des Enzkreises finden sich in der Badegewässerkarte Baden-Württemberg unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/interaktive-karte>. (enz)



Wer Anregungen oder Vorschläge zu Badegewässern hat, kann sich an das Bürgermeisteramt oder das Gesundheitsamt wenden. (Bild: Adobe Stock)

Enzkreis informiert rund um Deponieklassen und -volumen

Der vorläufige Annahmestopp von mineralischen Abfällen auf der Deponie Hamburg in Maulbronn und die damit verbundene Berichterstattung über die geplante Deponieerweiterung führte in den vergangenen Wochen vermehrt zu Nachfragen von Bewohnerinnen und Bewohner des Enzkreises, die sich über die künftige Entsorgung von Bauschutt

und anderen mineralischen Abfällen Gedanken machen. Das Amt für Abfallwirtschaft beim Landratsamt nimmt dies zum Anlass, noch einmal ausführlich zu dem Thema zu informieren:

Deponien werden in insgesamt fünf Klassen unterschieden. Beginnend mit der Deponieklasse 0 für die Beseitigung unbelasteter mineralischer Abfälle bis hin zur Deponieklasse IV, in der Abfälle unter Tage abgelagert werden. Für die Entsorgung von mineralischen Bau- und Abbruchabfällen werden regelmäßig Deponien der Klassen DK I und DK II in Anspruch genommen. Deponien der Klasse DK II sind im allgemeinen Sprachgebrauch die ehemaligen Hausmülldeponien, auf denen bis in die 90iger Jahre des letzten Jahrhunderts der Restmüll aus den privaten Haushalten abgelagert wurde. Entsprechend hoch sind hier die Vorgaben bezüglich der Abdichtung und der Reinigung anfallender Sicker- bzw. Abwässer.

Mittlerweile dürfen nur noch thermisch nicht verwertbare Abfälle – sogenannte Inert-Abfälle – deponiert werden. Je nachdem, wie hoch die Belastung beispielsweise mit sog. Polyaromatischen Kohlenwasserstoffen (kurz: PAK), die auch in Mineralöl vorkommen, ist, entscheidet sich, ob mineralische Abfälle auf einer Deponie der Klasse DK I oder DK II abgelagert werden müssen. Der regelmäßig anfallende Bauschutt bei Errichtung oder Abriss eines Gebäudes kann für gewöhnlich auf Deponien der Klasse DK I abgelagert werden, da die Belastung normalerweise sehr gering ist. „Die Deponie Hamburg in Maulbronn ist eine Deponie der Klasse DK II mit den gesetzlich vorgeschriebenen hohen Schutzmaßnahmen und -einrichtungen. Entsprechend wertvoll ist das noch im geringen Maße vorhandene Restvolumen einzustufen“, betont Landrat Bastian Rosenau. „Die geplante Erweiterung um den Abschnitt VI soll die Entsorgungssicherheit für DK II-Abfälle in den nächsten zehn Jahre sicherstellen. Eine Verfüllung beispielsweise mit weniger belastetem DK I-Material würde wertvolles Volumen verbrauchen und zu einer unnötigen Verknappung des hochwertigen DK II-Deponievolumens führen.“ Wie der Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg nach Worten des im Landratsamt für Abfallwirtschaft zuständigen Dezernenten Frank Stephan schon seit Jahren zu entnehmen ist, besteht landesweit ein akuter Mangel an Deponievolumen der Klasse DK 0 und DK I - so auch im Enzkreis, wo kein entsprechendes Deponievolumen vorhanden ist. Bisher bediente sich der Enzkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger zur Beseitigung dieser Abfälle der Deponien im Nachbarkreis Ludwigsburg. „Dort gehen die vorhandenen Kapazitäten jedoch auch zur Neige, so dass die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit für die nächsten Jahre im Enzkreis zunehmend schwieriger wird“, wie Stephan ergänzt. Sobald eine Anlieferung auf den Deponien des Landkreises Ludwigsburg nicht mehr möglich sei und im Enzkreis keine Entsorgungsmöglichkeit bestehe, müsse der Bauschutt für eine ordnungsgemäße Entsorgung über lange Strecken transportiert werden. „Neben den dadurch steigenden Kosten für die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises widerspricht dies auch dem Umweltgedanken eines ressourcenschonenden Verbrauchs. Die Schaffung von entsprechendem Deponievolumen ist daher ein wichtiges Ziel für die kommenden Jahre. Deshalb ist unser Erachtens auch ein entsprechendes privatwirtschaftliches Engagement - wie derzeit im Steinbruch Lauster in Maulbronn - zu begrüßen“, so Rosenau.



Die Deponie Hamburg in Maulbronn ist eine Deponie der Klasse DK II mit den gesetzlich vorgeschriebenen hohen Schutzmaßnahmen und -einrichtungen. Entsprechend wertvoll stuft der Enzkreis das noch im geringen Maße vorhandene Restvolumen ein. (enz; Foto: Enzkreis)

Um den Eingriff in die Natur und Landschaft möglichst gering zu halten, bietet sich die Möglichkeit, im Rahmen der Wiederherstellung und Renaturierung bereits erfolgter Eingriffe entsprechende Kapazitäten zu schaffen, geradezu an. Die Schaffung von neuem Deponieraum unterliegt dabei laut dem Kreischef strengen rechtlichen Vorschriften: „In dem notwendigen zeitintensiven Planfeststellungsverfahren werden vom Regierungspräsidium als Genehmigungsbehörde unter anderem im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung die Schutzgüter des Natur- und Artenschutzes ebenso wie weitere Umweltbelange berücksichtigt und geprüft, bevor eine Genehmigung erteilt wird.“ (enz)

Stabwechsel im Landwirtschaftsamt: Leiterin wechselt nach Esslingen – Stellvertreterin rückt nach

„Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge,“ sagt Petra Rauch, die bisherige Leiterin des Landwirtschaftsamtes beim Landratsamt Enzkreis zu ihrer Entscheidung ab April in gleicher Position beim Landratsamt Esslingen zu arbeiten. „Mein täglicher Arbeitsweg von meinem Wohnort Esslingen nach Pforzheim ist lang, daher konnte ich das Angebot vor der Haustüre einfach nicht abschlagen“, erklärt sie den Grund für ihren jetzigen Weggang. „Ich habe mich hier sehr wohl und von Anfang an gut aufgehoben gefühlt. Der Schritt fällt mir daher nicht leicht“, gibt sie zu.

Nach dem Studium der Allgemeinen Agrarwissenschaften an der Uni Hohenheim, einigen Auslandsaufenthalten inklusive landwirtschaftlich geprägter Praktika und beruflichen Stationen in den Landwirtschaftsämtern Fürstenfeldbruck und Bayreuth sowie beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Biberach war Rauch beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg tätig, bevor sie im September 2020 die Nachfolge des langjährigen Amtsleiters Jürgen Krepp im Enzkreis antrat. Wie ihr Vorgänger entstammt auch sie aus einem landwirtschaftlichen Betrieb und damit wurde ihr das große Interesse an der Landwirtschaft quasi in die Wiege gelegt. „Künftig werde ich wieder mehr Zeit haben direkt auf dem Hof mitzuarbeiten und mich damit für meine Arbeit im Amt zu „erden“, freut sich Rauch.

„Sehr erfreulich für uns ist, dass wir dieser Tage bereits die Zusage des MLR bekommen haben, dass Rauchs bisherige Stellvertreterin Corinna Benkel die Nachfolge antreten wird“, zeigt sich Landrat Bastian Rosenau erleichtert. „Für uns ist es ein Glücksfall, dass wir damit an dieser Stelle nicht nur eine Vakanz vermeiden können, sondern dass wir für die rund 30 Beschäftigten mit ihren vielschichtigen Aufgabenbereichen ohne Unterbrechung eine ebenso kompetente Führungskraft bekommen, wie die, die wir jetzt mit großem Bedauern, aber verständlicherweise ziehen lassen müssen“, kommentiert der Kreischef den Stabwechsel.

„Corinna Benkel ist seit der Verwaltungsreform 2005 in unserem Landwirtschaftsamt tätig und kennt den Enzkreis daher aus dem Effeff“, ergänzt Landwirtschaftsdezernent Dr. Daniel Sailer. Mit ihr gäbe es daher eine nahtlose Unterstützung für die Betriebe bei der Bewältigung der vielen Herausforderungen, die beispielsweise der Klimawandel, aber auch die aktuellen Auswirkungen des Ukraine-Konflikts auf die hiesige Landwirtschaft haben. „Die dadurch gewährleistete Kontinuität an der Spitze des Landwirtschaftsamtes ist sicher hilfreich, um die Betriebe auch weiterhin bestmöglich mit unbürokratischen Verwaltungshilfen, Veranstaltungen und Fortbildungen jedweder Art zu unterstützen. Das nötige Knowhow für den Job bringt die neue Chefin jedenfalls mit“, stellt Sailer überzeugt fest.

Corinna Benkel ist in Norddeutschland aufgewachsen und war nach dem Studium der Oecotrophologie an der Uni in Gießen zunächst weiter als wissenschaftliche Mitarbeiterin am dortigen Institut für Landtechnik beschäftigt. Nach erfolgreichem Ablegen der Staatsprüfung für den höheren landwirtschaftlichen Dienst wurde sie 1991 Referatsleiterin beim Amt für Landwirtschaft-, Landschafts- und Bodenkultur in Wildberg, bevor sie 1998 zum Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Pforzheim wechselte. Im Zuge der Verwaltungsreform wurde sie 2005 zum Landratsamt Enzkreis versetzt, bei dem sie bis Ende 2012 für den Bereich Hauswirtschaft und Ernährung verantwortlich zeichnete, um dann als Sachgebietsleiterin in die Agrarstruktur zu wechseln.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die neue Aufgabe, nun das

große Ganze im Blick haben zu können: Also sowohl die Herausforderungen, mit denen die Landwirte tagtäglich konfrontiert sind, als auch die Überzeugungsarbeit auf Konsumentenseite, um ihnen beispielsweise die Vorteile heimischer Produkte näher zu bringen, und natürlich auf die vielen, spannenden und abwechslungsreichen Themen, die zwischen diesen Weiten im Amt und draußen in der Welt liegen“, erklärt Benkel, die bereits seit 2012 und damit bereits unter Rauchs Vorgänger die stellvertretende Amtsleitung innehatte und „daher wisse, auf was sie sich einlasse“, meint die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt augenzwinkernd. (enz)



Wünschen der scheidenden Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Petra Rauch (**vorne rechts**), alles Gute für die Zukunft und freuen sich mit Corinna Benkel (**vorne links**) eine kompetente Nachfolgerin zu haben: (**hinten von rechts**) die Erste Landesbeamtin des Enzkreises Dr. Hilde Neidhardt, Landrat Bastian Rosenau und Landwirtschaftsdezernent Dr. Daniel Sailer. (enz / Fotografin Sabine Burkard)

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Rentensplitting: die Alternative zur Hinterbliebenenrente

Häufig sind in der Ehezeit erworbene Rentenansprüche von Frauen und Männern unterschiedlich hoch. Was viele nicht wissen: Durch das Rentensplitting können Ehepaare diese Anwartschaften partnerschaftlich teilen und sich eine einkommensunabhängige Alternative zur Witwen- oder Witwerrente schaffen. Außerdem soll damit die eigenständige Alterssicherung von Frauen verbessert werden. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg jetzt mit.

Beim Rentensplitting werden die in der Ehezeit erworbenen Ansprüche gleichmäßig auf beide Partner aufgeteilt und beide so gestellt, als hätten sie während der Ehe gleich hohe Beiträge in die Rentenkasse gezahlt. Der Partner mit den höheren Rentenansprüchen gibt einen Teil seiner Ansprüche an den anderen Partner ab. Für das Splitting können sich Eheleute entscheiden, bei denen jeder mindestens 25 Jahre an rentenrechtlichen Zeiten zurückgelegt hat. Bedingung ist ferner, dass die Ehe entweder nach dem 31. Dezember 2001 geschlossen wurde oder beide Partner nach dem 1. Januar 1962 geboren worden sind. Die Splittingzeit beginnt jeweils mit dem Monat der Eheschließung und endet spätestens im Rentenalter oder wenn der Tod eines Ehepartners eintritt. Eine gemeinsame Erklärung beider Eheleute gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung ist notwendig, um das Splitting herbeizuführen. Da das Versicherungsleben beider Eheleute abgeschlossen sein muss, kann die Erklärung frühestens sechs Monate vor dem Zeitpunkt abgegeben werden, an dem beide Partner die Regelaltersgrenze erreichen und Anspruch auf eine Altersvollrente haben. Innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod eines Ehepartners kann sich der Hinterbliebene auch noch allein für das Splitting und damit gegen eine Witwen- oder Witwerrente entscheiden. Ein Rentensplitting ist für alle Beteiligten verbindlich. Die Regelungen zum Splitting gelten natürlich auch für eingetragene Lebenspartnerschaften sinngemäß. Mehr Informationen enthält die kostenlose Broschüre »Rentensplitting – partnerschaftlich teilen«. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, EDV, Kultur/Gestaltung, Gesundheit, EDV
Montag bis Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld_02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Kultur • Gestalten

Gesundheit

Vinyasa Yoga – Claudia Nagel

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

10 Termine, Do., 19:45 – 21:00 Uhr, ab 05.05.2022

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr 84,00 €

Kursnummer 221-7503

Ob und wann der Kurs angeboten werden kann, hängt von der pandemischen Lage ab. Bitte informieren Sie sich auf der vhs-Website vhs-pforzheim.de.

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer fließender Yogastil, bei dem Atem und Bewegung miteinander verbunden werden. Die Körperhaltungen (Asanas) stehen dabei im Mittelpunkt mit dem Fokus auf einer präzisen Ausrichtung. Dieser Yogastil fordert uns sowohl körperlich als auch mental und steigert Konzentration und Achtsamkeit. Bitte mitbringen: Yogamatte, Yogablock (erhältlich im Sportgeschäft), bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke. Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Qigong – Clarita Epp-Agerkop

10 Termine, Di., 20:00 – 21:15 Uhr, ab 03.05.2022

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr 73,00 €

Kursnummer 221-7505

Ob und wann der Kurs angeboten werden kann, hängt von der pandemischen Lage ab. Bitte informieren Sie sich auf der vhs-Website vhs-pforzheim.de.

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Aus Qigong hat sich Taijiquan entwickelt. Es ist eine innere Kampfkunst, eine Bewegungslehre und Heilgymnastik, die der Gesundheit, der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen kann. In diesem Kurs werden jeweils Grundlagen unterrichtet. Es wird der erste Teil des traditionellen Yangstils vermittelt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte. Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Rückenfit – Andreas Killer

Rückenpower ... und noch mehr

12 Termine, Mo., 17:55 – 18:55 Uhr, ab 02.05.2022

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1

Gebühr 65,00 €

Kursnummer 221-7509

Ob und wann der Kurs angeboten werden kann, hängt von der pandemischen Lage ab. Bitte informieren Sie sich auf der vhs-Website vhs-pforzheim.de.

Rückentraining und Wirbelsäulengymnastik hilft, beweglich und fit zu bleiben. Durch gezielte Gymnastik wird die Beweglichkeit der Wirbelsäule verbessert. Spezielle und effektive Kräftigungsübungen stärken die Rumpfmuskulatur und verbessern dadurch die Körperhaltung. Durch den Einsatz von Kleingeräten wird das Rücken- und Bauchmuskeltraining intensiviert. Übungen zur Körperwahrnehmung, Kondition und Dehnung sowie verschiedene Entspannungsmethoden ergänzen den Unterricht. Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen jeden Alters. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastikmatte oder Decke. Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Rückenfit – Anna Krüger

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag

8 Termine, Di., 10:20 – 11:35 Uhr, ab 03.05.2022

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1

Gebühr 45,00 €

Kursnummer 221-7511

Ob und wann der Kurs angeboten werden kann, hängt von der pandemischen Lage ab. Bitte informieren Sie sich auf der vhs-Website vhs-pforzheim.de.

Rückentraining und Wirbelsäulengymnastik hilft, beweglich und fit zu bleiben. Durch gezielte Gymnastik wird die Beweglichkeit der Wirbelsäule verbessert. Spezielle und effektive Kräftigungsübungen stärken die Rumpfmuskulatur und verbessern dadurch die Körperhaltung. Durch den Einsatz von Kleingeräten wird das Rücken- und Bauchmuskeltraining

intensiviert. Übungen zur Körperwahrnehmung, Kondition und Dehnung sowie verschiedene Entspannungsmethoden ergänzen den Unterricht. Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen jeden Alters. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastikmatte oder Decke. Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Cardio, Bauch, Beine, Po – Claudia Nagel

8 Termine, Mi., 09:30 – 10:30 Uhr, ab 04.05.2022

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1

Gebühr 50,00 €

Kursnummer 221-7514

Ob und wann der Kurs angeboten werden kann, hängt von der pandemischen Lage ab. Bitte informieren Sie sich auf der vhs-Website vhs-pforzheim.de.

In diesem Kurs geht es darum, durch gezielte Übungen, den ganzen Körper, insbesondere aber die Muskelgruppen am Bauch, den Beinen und dem Po zu kräftigen. Zusätzlich wird durch Kraftausdauerelemente unser Herz-Kreislaufsystem trainiert. Ganz wichtig ist dabei eine ausreichende Erwärmung vor der Belastung, sowie ein anschließender Cool-down mit Stretching- und verschiedenen Entspannungsübungen. Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Nordic Walking – Sabine Leetz

für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger

Beginn: Mittwoch, 04.05.2022, 4 Termine, Mi., 17:30 – 18:45 Uhr

Eingang Erlachstadion, Stadionstraße 1, Birkenfeld

Gebühr 38,00 €

Kursnummer 221-7517 K

Nordic Walking macht Spaß. Noch mehr Spaß macht es, wenn man die Technik noch besser beherrscht. Verfeinern Sie Ihre Walking Technik, optimieren Sie Ihre Bewegungsabläufe. Für alle die bereits Nordic Walking kennen, einen Einsteiger Kurs besucht haben oder regelmäßig mit den Stöcken unterwegs sind. Bitte mitbringen: Nordic-Walking Stöcke, witterungsgerechte Kleidung und Schuhe. Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Kirchliche Nachrichten

20 Minuten für den Frieden – ökumenische Friedensgebete

Auf Grund der aktuellen Situation möchten wir die Tradition der wöchentlichen, ökumenischen Friedensgebete wieder aufnehmen. Die Glocken rufen uns **ab 21. März immer montags um 19.30 Uhr** in die **Evangelische Kirche** zum Friedensgebet. Wer mag kann gerne eine Kerze zum Gebet mitbringen. Gemeinsam beten wir, halten inne und denken an die Menschen in der Ukraine und den anderen Krisengebieten der Welt. Es gelten die Coronaregeln für Gottesdienste. Herzliche Einladung dazu!

Ökumeneausschuss Birkenfeld
(Evangelische, Evangelisch-Methodistische und Katholische Kirchengemeinde)



Ökumenischer Kreuzweg 2022

Unter dem Motto „geTAPEd – verbunden – gestützt – geheilt“ findet am **Dienstag, 12. April um 19.30 Uhr** unser ökumenischer Kreuzweg statt.



(Verlag Haus Altenberg)

Wir treffen uns in der katholischen Kirche St. Klara. Mit einem „Tape“ können wir etwas verbinden und zusammenfügen, beim Sport können wir Gelenke stützen und wenn etwas wieder ganz gemacht wird ist es geheilt.

Der Kreuzweg verbindet unser Erleben und Erfahren im Alltag mit dem Weg Jesu ans Kreuz. In diesem Jahr wurden die Bilder mit Tape Art gestaltet.

Wir laden ein zu einem besinnlichen Start in die Karwoche mit Gedanken, Liedversen und Impulsen. Ökumeneausschuss Birkenfeld